

ADJUST: 1. Stakeholder Workshop (hybrid)

18. September 2025, 11.00-14.00 Uhr

ZSI – Zentrum für Soziale Innovation & online



Das Projekt ADJUST wird vom **Energieinstitut der JKU Linz** koordiniert und gemeinsam mit dem **IIASA** sowie dem **ZSI** durchgeführt. Es wird im Rahmen des Austrian Climate Research Programme (ACRP) gefördert und läuft von März 2025 bis Februar 2028.

Projektziele: ADJUST verfolgt einen **interdisziplinären und partizipativen Forschungsansatz**, um soziale Gerechtigkeit in der Klimapolitik systematisch mitzudenken und zukunftsfähige Strategien zu entwickeln. Im Mittelpunkt steht die **gerechte Gestaltung von Klima- und Energiepolitik in Österreich**, mit besonderem Fokus auf die Einbeziehung benachteiligter Gruppen wie **einkommensschwacher Haushalte**. Dazu werden die Auswirkungen aktueller und geplanter Maßnahmen wie CO₂-Steuern oder die Teilnahme an Energiegemeinschaften untersucht und gemeinsam mit Stakeholdern politische Empfehlungen für eine solidarische und gerechte Energiewende entwickelt. Dabei kombiniert das Projekt empirische Analysen, modellgestützte Szenarien und breite Partizipation. Über Befragungen, Workshops und Interviews werden Perspektiven vulnerabler Gruppen sowie von Expert:innen erhoben werden, um konkrete praxisnahe und gerechte Politikempfehlungen zu entwickeln, die eine inklusive und solidarische Energiewende möglich machen.

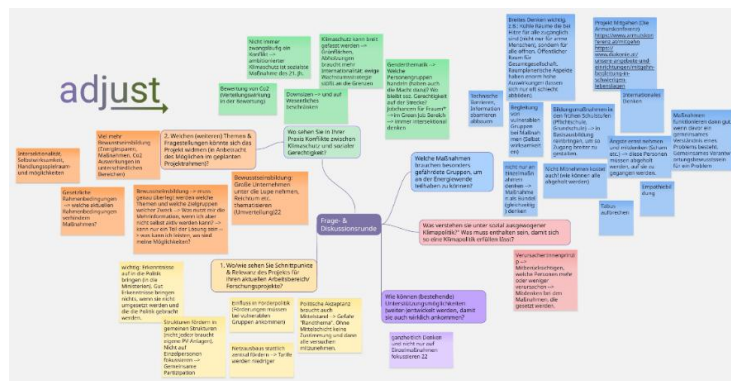
Agenda:

- 11.00 Begrüßung**
Moderation: Angelika Wolf (CCCA)
- 11.05 Kurz-Vorstellung aller Teilnehmenden**
- 11.10 Einführung ins Projekt Teil I (+ Verständnisfragen, Ergänzungen):**
Regina Aufreiter, Melanie Knöbl (EI, JKU)
- 11.40 Einführung ins Projekt Teil II (+ Verständnisfragen, Ergänzungen)**
Michael Kuhn (IIASA)
- 12.10 Vernetzung und Fingerfood** 
- 12.30 Einführung ins Projekt Teil III (+Verständnisfragen, Ergänzungen)**
Richard Anar (ZSI)
- 12.55 Fragen + offene Diskussionsrunde:** Welche (weiteren) Themen & Fragestellungen könnte sich das Projekt widmen?
- 13.35 Zusammenfassung, Reflexion und nächste Schritte**
- 14.00 Ende**

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde der Teilnehmenden präsentierte das Projektteam die Arbeitspakete in drei Blöcken. Um eine möglichst breite Einbindung zu ermöglichen, bot der Workshop viel Raum für interaktive Diskussionen und Fragen. Besonders wichtig ist dem Projektteam dabei, unterschiedliche Perspektiven aus der Praxis einzubeziehen, damit diese an der inhaltlichen Zielsetzung und am finalen Output mitwirken können.

Alle Präsentationen finden Sie in diesem >>[Ordner](#)<<.

Abgeschlossen wurde der Workshop mit einer Diskussion und Befüllung eines gemeinsamen Whiteboards. >>[Zum Whiteboard](#)<<



Kurzes Wrap-Up der wichtigsten Diskussionsbeiträge:

- **Konkrete Politikempfehlungen** wünschenswert (auf Praxistauglichkeit im Vorfeld prüfen)
- **Austausch** zwischen Expert:innen (Energie, Armut etc.) und vulnerablen Gruppen
- **Praktische Umsetzungslücken** berücksichtigen (Trickle-Down-Problematik)
- **Barrieren mitdenken:** finanziell (Förderungen decken oft nicht 100%, Vorfinanzierung), soziale Dimensionen (Energie oft nicht im Fokus von Betroffenen; es fehlt nötiges Wissen und gute Begleitung hinsichtlich Umsetzung/Bürokratie/Aufklärung)
- Armut als **gesellschaftliche Aufgabe** betrachten
- **Ganzheitliche Maßnahmen** statt Isolierung auf einzelne Maßnahmen
- **Handlungsspielraum** und **Selbstwirksamkeit** sind essentiell
- **Informationsbarrieren** müssen **abgebaut** werden
- Es braucht Überlegungen und Ansatzpunkte, wie sichergestellt werden kann, dass alle einbezogen werden können und **Teilhabe** vulnerabler Gruppen an Energiewende sichergestellt werden kann
- Unterschiedliche **Energieträger** und **Energieeffizienz** muss berücksichtigt werden
- **Intersektionale Diskriminierung** muss in Modell abgebildet werden

Vielen Dank für Ihre Teilnahme! Wir hoffen, dass wir im Laufe des Projekts noch weiter mit Ihnen in Austausch treten dürfen.

Alle weiteren Infos und Updates können Sie außerdem auf der Projektwebsite finden: [adjust-project.at](#)